



BESCHLUSSVORLAGE

SG 10

Tagesordnungspunkt: 3

Personalwesen

Grundsatzentscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften

Anlage:

Diagramm Alterstruktur Kreismitarbeiter

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Stephanie Richter

Zi.Nr.: 110

Tel. 08122/58-1112
stephanie.richter@lra-
ed.de

Erding, 15.02.2008
Az.:
10

Sitzung des Kreisausschusses am 10.03.2008

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für einen Auszubildenden belaufen sich die Kosten während der dreijährigen Ausbildung auf ca. 44.600.- € (Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge, Ausbildungskosten).

Die Kosten für einen Beamtenanwärter in mittleren Dienst betragen für zwei Jahre etwa 34.000.- € (Bezüge, Beihilfe, Ausbildungskosten).

Für einen Verwaltungsinspektoranwärter muss der Landkreis während des dreijährigen Studiums ca. 59.500.- € (Bezüge, Beihilfe, Erstattung Studiengebühren) aufwenden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2009 _____ Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten ein.
2. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2009 _____ Beamtenanwärter/in im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst ein.
3. Der Landkreis Erding stellt zum 01.10.2009 _____ Beamtenanwärter/in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ein.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Der Landkreis Erding als kommunaler Arbeitgeber bildet kontinuierlich Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K), sowie Beamtenanwärter des mittleren und gehobenen Dienstes aus.



LANDKREIS
ERDING

Derzeit werden insgesamt 9 Azubis, 1 Anwärter mittlerer und 1 Anwärter gehobener Dienst ausgebildet. Davon beenden vsl. 2 Azubis ihre Ausbildung 08/2008, 3 Azubis 08/2009 und 4 Azubis 08/2010; der Anwärter mittlerer Dienst beendet die Ausbildung vsl. 10/2009, der Anwärter gehobener Dienst 10/2010.

Im Rahmen einer mittelfristigen Personalplanung bis zum Jahr 2015 wurde die Altersstruktur der Beschäftigten am Landratsamt genauer untersucht. Dabei kann als Resultat festgehalten werden, dass speziell im Verwaltungsbereich bis 2015 ca. 35 Beschäftigte = ca. 11 % des derzeitigen Personals altersbedingt ausscheiden werden. Berücksichtigt wurde nur das reguläre Renteneintrittsalter; ein vorzeitiger Rentenbeginn bzw. Beantragung von Altersteilzeit mit Freistellung ist nicht mit eingerechnet.

Für die künftige Personalplanung ist zu berücksichtigen:

- inwieweit bei Austritten die Stellen vollständig bzw. teilweise nach besetzt werden
- welches Anforderungsprofil für die zu besetzenden Stellen vorausgesetzt werden muss
- ob bestimmte Qualifikationen durch eigene Nachwuchsförderung bereit gestellt werden können

Zudem muss in Betracht gezogen werden, dass

- in den nächsten Jahren verstärkt Sachgebietsleiter bzw. stv. Sachgebietsleiter ausscheiden werden
- derzeit ein nicht unerheblicher Teil der Mitarbeiter in der Verwaltung sich in der Alterstufe zwischen 36 und 65 Jahre befindet, dagegen in der Altersstufe zwischen 17 und 35 Jahre sich nur 25 % der Mitarbeiter befinden (siehe Anlage: Altersstruktur der Kreismitarbeiter)
- ausscheidendes Staatspersonal – nur sehr zeitverzögert – vom Staat nach besetzt wird
- im Bereich ARUSO ausscheidende Mitarbeiter der BA nicht ersetzt werden bzw. befristet beschäftigte Mitarbeiter nicht verlängert werden und derzeit der Landkreis verstärkt Personal zur Verfügung stellen muss, um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können
- weiterhin Interesse an weiterführender Ausbildung durch den Angestelltenlehrgang II im Rahmen der betrieblichen Personalentwicklung besteht und gefördert werden sollte

zum anderen, dass:

- sich derzeit eine nicht unerhebliche Anzahl von Beschäftigten in Elternzeit bzw. im Sonderurlaub befindet (gegenüber dem Jahr 2006

konnte eine Zunahme der Elternzeiten festgestellt werden) und nach 1 bis 3 Jahren i.d.R. wieder an den Arbeitsplatz zurück kehren wollen



LANDKREIS
ERDING

- derzeitig teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/Innen mit zunehmendem Alter der Kinder verstärkt mehr Wochenstunden arbeiten wollen
- in den letzten beiden Jahren verstärkt Verwaltungsfachangestellte ausgebildet wurden
- der gesamte technische Dienst einschl. Beschäftigte der Straßenmeistereien und Sozialpädagogen anderweitig gewonnen werden müssen.

Um gezielt Führungskräftenachwuchs zu fördern, gibt es bei den Verwaltungsfach-angestellten die Möglichkeit, den Angestelltenlehrgang II anzubieten. Hier kann der Landkreis gezielt die Mitarbeiter fördern, die ihre Ausbildung gut bis sehr gut abgeschlossen und nach Ende der Ausbildung sehr gute Arbeitsergebnisse gezeigt haben. Derzeit qualifizieren sich zwei Verwaltungsfachangestellte über den Angestelltenlehrgang II, deren Ausbildung endet im Sommer 2009.

Bei der Einstellung einer/s Verwaltungsfachangestellten ist zu beachten, dass eine Stelle mit einem ehemaligen Zeitsoldaten besetzt werden muss (Vollzug des Stellenvorbehalts gem. §10 Soldatenversorgungsgesetz) – sofern uns von der Vormerkstelle ein geeigneter Bewerber zugewiesen wird.

Bei Einstellung im Jahr 2009 endet die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte im August 2012, die Ausbildung von Beamtenanwärtern im mittleren Dienst im Oktober 2011 und von Beamtenanwärtern im gehobenen Dienst im Oktober 2012.

Es wird vorgeschlagen, auch weiterhin Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, um kontinuierlich Nachwuchs zu qualifizieren.

Anmerkung: Die Anmeldefristen für die Auswahlprüfungen beim LPA wurden vorgezogen. Die Anmeldefrist für den mittleren Dienst endet am 09.05.2008, die Frist für den gehobenen Dienst endet am 04.07.2008.